
1774/J XXII. GP

Eingelangt am 19.05.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Franz Riepl** und GenossInnen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur **Elisabeth Gehr**

betreffend die noch ausstehende **Veröffentlichung der Schulstatistik 2002/03**

Die jährliche Schulstatistik liefert wichtige Anhaltspunkte für bildungspolitische Einschätzungen und Planungen. In den 90-er Jahren wurde die Schulstatistik am Ende des Schuljahres und in den letzten drei bis vier Jahren zumindest bis zum Ende des Kalenderjahres publiziert. Nun ist es bereits Mai, und die Schulstatistik für das Schuljahr 2002/03 liegt noch immer nicht vor. Die Kammer für Arbeiter und Angestellte hatte bereits vor einem Jahr auf die schlechte Datenlage im Bildungsbereich aufmerksam gemacht. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stellt sich die Frage, wie ein Budget von 5,9 Mrd. erstellt werden kann, wenn wesentliche Daten nicht vorliegen. Es liegt der Schluss nahe, dass die permanenten Budgetüberschreitungen des Unterrichtsressorts mit der schlechten Datenauswertung in Zusammenhang stehen.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

Anfrage:

1. Aus welchem Grund ist die Schulstatistik 2002/03 noch immer nicht veröffentlicht ?
2. Wann ist mit dem Erscheinen der Schulstatistik 2002/03 zu rechnen ?
3. Wie viele Personen sind in Ihrem Ressort mit der Auswertung und Publikation der Schulstatistik beauftragt ?

4. Wie ist der Stand der Umsetzung des Bildungsdokumentationsgesetzes und wann sind hier die ersten Statistiken zu erwarten ?